

Tomassoni“, beim Internationalen Musikwettbewerb Genf und bei der Internationalen Telekom Beethoven Competition in Bonn.

Ihre zahlreichen Soloabende, Kammermusikauftritte und Konzerte mit Orchester führten sie bereits in bedeutende Konzertsäle in Europa und in viele Städte Japans. Außerdem ist sie regelmäßig Gast bei international renommierten Festivals und Konzertzyklen. Die Aufnahmen ihrer Auftritte wurden bereits in verschiedenen Radioprogrammen im In- und Ausland ausgestrahlt.

Als Solistin trat sie mit dem WDR Rundfunkorchester Köln, dem Beethoven Orchester Bonn, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, der Klassischen Philharmonie Bonn, der Polnischen Staatsphilharmonie Tschestochau und der Baltischen Philharmonie unter den Dirigenten P. Gülke, H. Beißel, R. Kofman, S. Blunier und J. Salwarowski auf. Auf dem Gebiet der Kammermusik musizierte sie mit namhaften Musikern wie Mischa Maisky, Stephan Picard, Christine-Maria Höller, Harriet Krijgh, Mathias Johansen und dem Asasello Quartett.

1. AUF DEM WEG ZU DIR
2. REIGEN IM PARK
3. MORGENRÖTE
4. SPIEL DER GEFÜHLE
5. AM FLUSS DER ZEIT
6. NACH DEM REGEN

Produced 2017 by Markus Weiss
Recorded @Lords of the Sounds
by Markus Weiss,
Mixed by Martin Scheer,
Mastered by Martin Scheer,
Klavier gestimmt von Konstantin Avramidis - musikhaus prosound
Cover Foto: © Sergii Kolesnyk

www.johann-weiss-music.com



MORGENRÖTE

JOHANN WEISS



JOHANN WEISS KOMPONIST

VORWORT

Seit der Präsentation meiner ersten CD „Secret Ways of Longing“ sind weitere Kompositionen entstanden. Aus diesem Grund entschloss ich mich, eine Auswahl auf dieser neuen CD vorzustellen.

Bei diesem Vorhaben unterstützten mich mein Neffe Markus Weiss, mein Freund Dr. Egon Fischer, meine Kollegin Inge Messinger und BerSI Reg. Rat Bruno Bohuslav. Mein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Atzenbrugg, welche die Präsentation im wunderschönen Schloss Atzenbrugg ermöglicht hat.

In diesem Sinne wünsche ich ein angenehmes Eintauchen in meine romantische Klavierklangwelt.

Johann Weiss

ÜBER DAS WERK „MORGENRÖTE“:

Nach seiner ersten CD „Secret Ways of Longing“ folgt nun mit der CD „Morgenröte“ ein weiteres Werk des in Atzenbrugg beheimateten Künstlers Johann Weiss. Der klassischen Komposition verschrieben, zeichnet er mit melodiöser Klaviermusik Stimmungsbilder der menschlichen Seele - Gefühle von Sehnsucht und Freude spiegeln sich in den Liedern wider und entführen die Zuhörer in berührende Harmonien.

ÜBER DEN KOMPONISTEN:

- * 2. Jänner 1961
- Pflichtschule, Sängerknabe
- Klavierunterricht an der Musikschule Heiligeneich
- Klavier- und Violineunterricht an der Musikschule Tulln
- Lehre als Drogist mit Abschluss
- Gründung der Tanz- und Showband „Melody Swingers“
- seit 1980 Sachbearbeiter beim LSR für Niederösterreich
- 2013: 1. CD-Präsentation „Secret Ways of Longing“
- 2017: 2. CD-Präsentation „Morgenröte“



KEIKO HATTORI PIANISTIN

Die japanische Pianistin Keiko HATTORI zählt durch ihren spektakulären Mehrfach-Sieg bei der Internationalen Telekom Beethoven Competition for Piano in Bonn 2007 zu den erfolgreichsten Pianistinnen der jungen Generation.

Mit 3 Jahren erhielt sie den ersten Klavierunterricht und gab bereits als 11-Jährige ihr Konzertdebüt bei der 19. Weltkonferenz der International Society for Music Education in Finnland.

Während ihres Studiums an der Staatlichen Universität der Künste Tokio und bei Prof. K.-H. Kämmerling an der Universität Mozarteum Salzburg gewann Keiko Hattori bereits zahlreiche renommierte internationale Wettbewerbspreise, unter anderem beim Internationalen Schubert Musikwettbewerb in Italien, beim Internationalen Klavierwettbewerb Köln „Stiftung